

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 17. May 1804. No. 59.

L o n d o n , vom 2. May.

In dem Unterhause legte Hr. Addington das Budget des Jahrs vor. Die Ausgaben belaufen sich auf 40 Mill. 995000 Pf. St. Hiervon den Antheil Irlands abgezogen, bleiben 38 Millionen 283,000 Pf. St. für Großbritannien. — Im Ganzen sind 9 Millionen 500,000 Pf. St. Schatzkammer-Scheine in Zirkulation. Zur Bestreitung dieser Ausgaben, außer den gewöhnlichen Einkünften, kündigt Hr. Addington an, daß er eine Anleihe von 14 1/2 Millionen gemacht habe, und schlägt eine vermehrte Taxe auf den Wein und Rosinen vor. Sowohl im Ober- als Unterhaus wurden die Oppositionsredner von den Ministern aus wichtigen Gründen ersucht, alle Fragen, welche auf wichtige National-Angelegenheiten Bezug hätten, und welche zu einer Verschiedenheit der Meinungen Gelegenheit geben könnten, einige Tage lang aufzuheben.

Auch Sheridan hat die Ministerialparthei verlassen.

P e t e r s b u r g , vom 24. April.

Der Commerzminister, Graf Rumänhof, hat dem Publikum den ganzen Zustand des russischen Handels mit dem Auslande vorgelegt. Die ganze Einfuhr auf der Ostsee betrug im Jahre 1802, 32 Mill. 983418 Rubeln, die Ausfuhr 46 Mill. 917134 Rub. Ueberschuß der Ausfuhr 13 Mill. 933716 Rub. wozu man noch 4 Mill. an Gold und Silber in Münzen und Barren addiren muß, so daß Rußland durch den Handel in der Ostsee jährlich gegen 18 Mill. Rubeln gewinnt, und zwar bloß an rohen Materialien, wie Hanf, Talg, Flachß, Sämereien, Bauholz. Die Einfuhr im weissen Meere betrug 549732 Rub., die Ausfuhr 4 Mill. 796017 Rub. Ueberschuß der Ausfuhr 4 Mill. 246283 Rubel.

B e r l i n , vom 7. May.

Vergangenen Dienstag gerieth zu Potsdam Nachmittags um 5 Uhr Alles durch

das schleunige Versammeln des gesammten Militärs in große Bewegung. Der König hatte den Befehl gegeben, daß sich alles daselbst befindliche Militär mit völliher Feldequipage, Geschütz und Ammunition bereit halten sollte, um auf ein gegebenes Zeichen sich sogleich auf den Lärmplätzen stellen zu können, dabei aber weder den Tag noch die Stunde, wann dieses geschehen sollte, benannt. Se Majestät ertheilten nun an genanntem Tage Ihre Ordres, und in weniger als 10 Minuten war Alles komplett gerüstet an seinem bestimmten Ort, von wo sich die Truppen zu den Thoren hinaus nach den angegebenen Sammelplätzen begaben, wo sie in der möglichsten Geschwindigkeit und Ordnung aufmarschirt und zu Unternehmungen bereit standen. Se. Maj. äußerten über die schnelle Ausführung Ihres Plans die allerhöchste Zufriedenheit, und führten nun die Krieger gegen den supponirten Feind, wobei Sie in höchst eigener Person kommandirten, und so ein Manöver machten, welches erst nach 8 Uhr endete.

W i e n , vom 7. May.

Zu Triest sind 5 Regimenter Infanterie nach Dalmatien eingeschifft worden. Noch weit mehrere Regimenter Fußvolk und Reiter haben Befehl zum Aufbruch dahin erhalten. Die in Triest gelegene Garnison sieht vor der Hand Selbenico als ihren ersten Bestimmungsort an.

Am 4ten war zu Wien ein russ. Courier bei dem Grafen von Rasumowsky angekommen, dessen Depeschen, wie man glaubte, auf die Reichsangelegenheiten Bezug hatten.

Das Officiercorps des k. k. Kaiser Kürassierregiments, hat durch freiwillige monatliche Beiträge den Grund zu einer beträchtlichen Sammlung der nützlichsten Bücher aus allen Theilen der Militärwissenschaften gelegt. — Die Kriegsvorfälle in Servien